

zu ewigem Bunde sich vereinigen. Beide Kämpfer entzündten zuerst ihre Lanzen, aber ohne Erfolg; dann rannten sie mit den Schwertern aufeinander los. Schlag fiel auf Schlag, bis die Klinge des Turnus an dem Schilde des Aeneas zersprang. Da sucht Turnus sein Heil in der Flucht, von Aeneas verfolgt; endlich hält er wieder stand, und als Aeneas herannaht, will Turnus ihm einen schweren Feldstein entgegenschleudern; aber er vermag die wuchtige Last kaum zu schwingen und erwartet mit bangem Herzen den Speerwurf des Gegners. Wie ein Wetterstrahl saust die Lanze des Aeneas daher, durchbohrt Schild und Panzer und dringt dem Turnus tief in die Hüfte, daß er unter lautem Weheruf seines Volkes in die Knie sinkt und von einem Schwertstoß des Aeneas in die Brust getroffen seine Seele aushaucht.

Nach dem Tode des Turnus gab nun Latinus die Hand seiner Tochter Lavinia dem Aeneas, und Trojaner und Latiner, die sich bisher blutig bekämpft hatten, schmolzen zu einem Volke zusammen. Aeneas gründete in der Nähe der Tiber eine Stadt, welche er zu Ehren seiner jungen Gemahlin Lavinium nannte. Dreißig Jahre später baute sein Sohn Ascanius oder Iulus die Stadt Alba Longa, von wo aus dreihundert Jahre später die von einer Wölfin gesäugten Zwillingbrüder Romulus und Remus am Tiberströme die zur Weltherrschaft berufene Stadt Rom gründeten.

Nach H. W. Stoll.

## Geschichtliches.

### 11. Von der Erziehung der Spartaner.

Lykurg hat kein geschriebenes Gesetz gegeben, wie auch der weise Sokrates eine Aufzeichnung seiner Lehren unterlassen hat. Lykurg war überzeugt, daß diejenigen Anordnungen, auf denen die öffentliche Tugend und Wohlfahrt beruhen, nur dann sicheren Bestand haben, wenn sie in die Sitten und die ganze Denk- und Lebensweise der Bürger übergegangen sind und an dem freien Willen eine Stütze haben, welche stärker ist als aller äußerliche Zwang; und dies müsse die Erziehung bewirken, indem sie jeden so bilde, daß er sich selber ein Gesetzgeber werde. So knüpfte er denn seine ganze Gesetzgebung an die Erziehung und Bildung der Jugend.

Der Staat sollte nur aus gesunden und kräftigen Bürgern bestehen. Sobald daher ein Kind geboren war, wurde es vor die Ältesten gebracht, welche es genau besichtigten. Fanden sie es stark und gut gebaut, so befahlen sie dasselbe aufzuziehen; war es aber schwach und mißgestaltet, so ließen sie es in einen tiefen Schlund des bei Sparta gelegenen Gebirges Taygetos werfen, weil ja das Leben eines schwachen und